



## Liebe Bodenbacher Mitbürgerinnen und Mitbürger



**Man mag es kaum glauben, aber wieder geht ein Jahr so langsam dem Ende entgegen. Dazu möchte ich traditionell die Gelegenheit nutzen, um einige Worte an Sie zu richten:**

Nachdem die letzten Jahre durch Corona, Energiekrise, Inflation und noch immer sehr durch den Krieg in Nahost und in der Ukraine geprägt sind, können wir trotz alledem, zumindest in unserer Ortsgemeinde, wieder auf ein einigermaßen „normales Jahr“ zurückblicken. Alle ortsüblichen Veranstaltungen und Feste (wie z.B.: Kappensitzung, Kirmes, Maifeiertag, Pfingstfest, Eifel-Rallye, Oktoberfest, St. Martin etc.) konnten wieder wie gewohnt durchgeführt werden.

Ebenso fand im Sommer unser jährlicher Umwelt- und Aktionstag statt. An diesem Tag wurden bei bestem Wetter und mit Hilfe von ca. 40 Helferinnen und Helfern sehr viele Arbeiten rund um unsere Ortsgemeinde abgearbeitet. Eine Maßnahme, die im Rahmen dieser Aktion durchgeführt wurde, war der Ausbau unserer Grillhütte, die mit Fenstern und einer Windschutzplane erweitert werden konnte. Diese Maßnahme wurde von der Aktion „Westnetz aktiv vor Ort“ finanziert. Die Grillhütte ist seit Jahren fast durchgehend im Sommer vermietet und bringt jährlich einen Nettoerlös von über 3000 €. Einige haben aber nicht nur an diesem, sondern auch an vielen weiteren Tagen im Jahr, die Gemeinde tatkräftig unterstützt, egal in welcher Form. Ohne diese Mithilfe und die kurzen Dienstwege, teilweise in Eigendynamik, wäre es um einiges schwieriger und kostspieliger, unsere Gemeinde zu organisieren. Hierfür sage ich Ihnen allen **ganz herzlichen Dank**.

Im Juli startete wieder das „Eifel-Rallye Festival“ donnerstags mit dem Shakedown bei uns in Bodenbach. Trotz des regnerischen Wetters war diese Veranstaltung gut besucht und wir erzielten einen ordentlichen Gewinn, der zu 100 % der Ortsgemeinde zu Gute kam. Im kommenden Jahr wird die Eifel-Rallye wieder in gleicher Form mit dem Shakedown am 15. August bei uns zu Gast sein.

Beim Thema „Forst“ hatten, bzw. haben wir zurzeit ebenfalls einige Punkte auf der Tagesordnung. Unser Revierförster Ralf Moll ist im Herbst diesen Jahres in den wohlverdienten Ruhestand gewechselt und sein Nachfolger Herr Florian Langenhorst hat das Revier Nohn Barsberg übernommen. Um den Mitbürgerinnen und Mitbürgern die Thematik rund um unseren Forst etwas näher zu bringen, fand im Sommer eine Waldbegehung mit dem Forstamtsleiter Johannes Pinn statt.

Im Juli konnten wir uns zunächst über die „Rechtskraft“ des Neubaugebiets „Am Büchel“ freuen. Doch diese Freude war nur von kurzer Dauer: Nach einem Gerichtsurteil in Bayern wurde nachträglich unser verkürztes Genehmigungsverfahren nach §13b in Frage gestellt. Somit müssen wir jetzt noch einmal nachjustieren und den Umweltbehörden ein weiteres Gutachten vorlegen, sowie eine weitere Offenlage zu Beginn des kommenden Jahres durchführen.

Ich bleibe jedoch zuversichtlich, dass wir den ersten Abschnitt voraussichtlich in 2024 noch zur Erschließung ausschreiben können.

Da mittlerweile einige Bereiche in unserem Bürgerhaus in die Jahre gekommen sind und wir die letzten Rallyes und Kirmesveranstaltungen für diesen Zweck durchgeführt haben, wurde bereits mit Planungen bezüglich einer Sanierung begonnen. Um mögliche Förderanträge und Zuschüsse in Höhe von bis zu 60 % voll ausschöpfen zu können und den Eigenanteil so gering wie möglich zu halten, versuchen wir zurzeit ein umfangreiches Paket zu schnüren, welches Sanierungen in den Bereichen Sanitär, Beleuchtung, Heizung und Dach umfasst. Ursprünglich sollte mit der Sanierung im kommenden Frühjahr begonnen werden, allerdings können wir den entsprechenden Zuschussantrag erst zum 01.10.2024 einreichen.

Ebenfalls sollten im kommenden Jahr einige Schäden an den Gemeindestraßen saniert, bzw. repariert werden. Jedoch ist für das Folgejahr 2025 bereits der weitere Breitbandausbau vorgesehen (Glasfaseranschluss für jeden Haushalt), bei dem wieder Aufbruch- und Asphaltarbeiten anfallen, so dass wir dadurch auch diese Aktion noch um mindestens ein Jahr verschieben müssen.

Dies sind nur einige von vielen Herausforderungen, die uns das Jahr über beschäftigt haben. Weitere Informationen rund um unsere Ortsgemeinde erhalten Sie wie immer jederzeit auf Anfrage oder unter **[www.bodenbach-eifel.de](http://www.bodenbach-eifel.de)**.

Da sich nun nicht nur das Jahr 2023 dem Ende zuneigt, sondern im kommenden Jahr auch die aktuelle Wahlperiode endet, möchte ich die Gelegenheit nutzen, um Ihnen ganz persönlich **DANKE** zu sagen. Danke an alle, die in den letzten Jahren die Ortsgemeinde und auch mich als Ortsbürgermeister unterstützt haben. Es war für mich eine schöne und erfolgreiche Zeit mit vielen Erfahrungen und guten Gesprächen. Auch wenn nicht immer alles ganz einfach und mit viel Arbeit verbunden war, gibt es viele Menschen, die stets mit angepackt haben, um die Vorhaben gemeinsam zu realisieren. Herzlichen Dank dafür. Man kann zwar nicht immer alle unter einen Hut bringen und ab und an müssen Entscheidungen getroffen oder Gespräche geführt werden, die nicht unbedingt angenehm sind. Ich habe dabei stets versucht alles zum Wohle unserer Ortsgemeinde sowie für ein gutes Miteinander zu entscheiden. Sollte dabei der ein oder andere kritische Satz gefallen sein, so sehen Sie mir das bitte nach und nehmen Sie die Angelegenheiten nicht persönlich.

Ebenfalls möchte ich mich ganz herzlich bei unserem Ortsgemeinderat und dem 1. Beigeordneten Erwin Neumann, sowie bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde für die hervorragende Zusammenarbeit bedanken. Dies ist für eine Ortsgemeinde sehr wichtig und ich wünsche mir für Bodenbach, dass nach der Kommunalwahl am 09.06.24 wieder ein gut funktionierendes Team zustande kommt.

Ein ganz besonderer Dank möchte ich abschließend noch all unseren Vereinen sowie der Feuerwehr aussprechen, die sich das ganze Jahr über mit unermüdlichem Einsatz und Elan am Dorfleben beteiligen. „Ein Dorf ohne Verein ist wie ein Haus ohne Dach“ und unser „Dach“ ist in diesem Fall in einem guten Zustand. Damit das auch so bleibt, möchte ich alle Mitbürgerinnen und Mitbürger darum bitten: „Unterstützen Sie unsere Vereine und besuchen Sie deren Veranstaltungen, oder nehmen Sie aktiv an der Vereinsarbeit teil!“

**Zum Schluss wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes  
Weihnachtsfest, sowie einen guten Rutsch in ein glückliches Jahr 2024.**

**Vor allem aber wünsche ich Ihnen viel Gesundheit, Zufriedenheit und persönliches  
Wohlergehen für Sie und Ihre Familien.**

*Herzliche Grüße, Ihr Ortsbürgermeister Thorsten Krämer*